

Medienmitteilung vom 30. November 2018

Neue Dienststelle Soziokultur

Aus der Dienststelle Freizeitanlage und der Dienststelle Jugend wird neu die Dienststelle Soziokultur. Durch die Zusammenlegung können Synergien genutzt und das Angebot neu ausgerichtet werden.

Der Stadtrat hat entschieden, die zwei bestehenden Dienststellen Jugend sowie Freizeitanlage als Pilotprojekt in einer neuen Dienststelle Soziokultur zusammenzuführen. Das Pilotprojekt startet am 1. Januar 2019 und dauert bis Mitte 2021.

Dem Entscheid ging ein längerer Prozess voraus, in welchem die aktuellen städtischen Dienstleistungen im Bereich Freizeit, Jugend, Soziales und Sicherheit überprüft wurden. Es zeigte sich, dass die Stadt Wädenswil grundsätzlich gut aufgestellt ist. Gewissen Zielgruppen soll jedoch noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Dies zum Beispiel den Seniorinnen und Senioren, den Vorschulkindern oder Menschen am Rande der Gesellschaft.

Die Dienststelle Soziokultur ist darauf ausgerichtet, stärker als bisher in den Lebensräumen der Adressaten tätig zu sein, in den Quartieren, auf öffentlichen Plätzen, vor Ort und nahe am Geschehen. Zudem werden weiterhin stationäre Angebote in der Freizeitanlage, dem JugendKulturHaus Sust und den weiteren Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Die Leistungen und Angebote richten sich an die gesamte Bevölkerung von Wädenswil, jedoch zugeschnitten auf die sich verändernden Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen.

Durch die Zusammenlegung der bestehenden Dienststellen können Fachwissen und Erfahrung der Mitarbeitenden gebündelt und Synergien genutzt werden. Angebote der Freizeitanlage werden beispielsweise auch in der Quartier- oder Projektarbeit möglich. Die personellen und finanziellen Ressourcen bleiben gleich, es wird aber eine grössere Wirkung erzielt.

Für Medienauskünfte steht zur Verfügung:

Alexia Bischof, Stadträtin Schule und Jugend
043 477 88 55